

# Liebeslieder Waltzes

Op. 52a

poems from Daumer's *Polydora*

Rede Mädchen, allzu liebes,  
Das mir in die Brust, die kühle,  
Hat geschleudert mit dem Blicke  
Diese wilden Glutgefühle:

Willst du nicht dein Herz erweichen,  
Willst du, eine Überfromme,  
Rasten ohne traute Wonne,  
Oder willst du, daß ich komme?

Rasten ohne traute Wonne –  
Nicht so bitter will ich büßen,  
Komme nur, du schwarzes Auge,  
Komme, wenn die Sterne grüßen.

## Im Ländler - Tempo

1  
Secondo

*p dolce*

8

15

22

28

*p dolce*

# Liebeslieder Waltzes

Op. 52a

poems from Daumer's *Polydora*

Rede Mädchen, allzu liebes,  
Das mir in die Brust, die kühle,  
Hat geschleudert mit dem Blicke  
Diese wilden Glutgefühle:

Willst du nicht dein Herz erweichen.  
Willst du, eine Überfromme,  
Rasten ohne traute Wonne,  
Oder willst du, daß ich komme?

Rasten ohne traute Wonne –  
Nicht so bitter will ich büßen,  
Komme nur, du schwarzes Auge,  
Komme, wenn die Sterne grüßen.

## Im Ländler - Tempo

1  
Primo

*p dolce*

7

13

8.....

19

8.....

27

# Secondo

36

41

48

*dolce*

*p*

Am Gesteine rauscht die Flut  
Heftig angetrieben;

Wer da nicht zu seufzen weiß  
Lernt es unterm Lieben.

2

7

14

*f*

*sf*

*p*

1. 2.

1. 2.

# Primo

35

42

49

Am Gesteine rauscht die Flut  
Heftig angetrieben;

Wer da nicht zu seufzen weiß  
Lernt es unterm Lieben.

2

7

13

# Secondo

O die Frauen, o die Frauen,  
Wie sie Wonne tauen!

Wäre lang ein Mönch geworden,  
Wären nicht die Frauen.

3<sup>a</sup>

9

16

O die Frauen, o die Frauen,  
Wie sie Wonne tauen!

Wäre lang ein Mönch geworden,  
Wären nicht die Frauen.

3<sup>b</sup>

9

16

# Primo

O die Frauen, o die Frauen,  
Wie sie Wonne tauen!

Wäre lang ein Mönch geworden,  
Wären nicht die Frauen.

3<sup>a</sup>



O die Frauen, o die Frauen,  
Wie sie Wonne tauen!

Wäre lang ein Mönch geworden,  
Wären nicht die Frauen.

3<sup>b</sup>



# Secondo

Wie des Abends schöne Röte  
Möcht' ich, arme Dirne, glüh'n,

Einem, Einem zu Gefallen  
Sonder Ende Wonne sprüh'n.

4

*p*

6

11

Die grüne Hopfenranke,  
Sie schlingelt auf der Erde hin.-  
Die junge, schöne Dirne,  
So traurig ist ihr Sinn!-

Du höre, grüne Ranke!  
Was hebst du dich nicht himmelwärts?  
Du höre, schöne Dirne!  
Was ist so schwer dein Herz?

Wie höbe sich die Ranke,  
Der keine Stütze Kraft verleiht?—  
Wie wäre die Dirne fröhlich,  
Wenn ihr der Liebste weit?—

5

*p dolce*

10

# Primo

Wie des Abends schöne Röte  
Möcht' ich, arme Dirne, glüh'n,

Einem, Einem zu Gefallen  
Sonder Ende Wonne sprüh'n.

4

6

11

Die grüne Hopfenranke,  
Sie schlängelt auf der Erde hin.-  
Die junge, schöne Dirne,  
So traurig ist ihr Sinn!-

Du höre, grüne Ranke!  
Was hebst du dich nicht himmelwärts?  
Du höre, schöne Dirne!  
Was ist so schwer dein Herz?

Wie höbe sich die Ranke,  
Der keine Stütze Kraft verleiht? -  
Wie wäre die Dirne fröhlich,  
Wenn ihr der Liebste weit? -

5

10

1.

2.



# Secondo

19

28

*poco cresc.*

*p*

1. 2.

Ein kleiner, hübscher Vogel nahm den Flug  
Zum Garten hin, da gab es Obst genug.  
Wenn ich ein hübscher, kleiner Vogel wär;  
Ich säumte nicht, ich täte so wie der.

Leimruten – Arglist lauert an dem Ort;  
Der arme Vogel konnte nicht mehr fort.  
Wenn ich ein hübscher, kleiner Vogel wär;  
Ich säumte doch, ich täte nicht wie der.

Der Vogel kam in eine schöne Hand,  
Da tat es ihm, dem Glücklichen, nicht and.  
Wenn ich ein hübscher, kleiner Vogel wär;  
Ich säumte nicht, ich täte doch wie der.

## Grazioso

6

9

*p*

*p*

16

*poco f*

23

# Primo

19

28

*poco cresc.*

*p*

1. 2.

Ein kleiner, hübscher Vogel nahm den Flug  
Zum Garten hin, da gab es Obst genug.  
Wenn ich ein hübscher, kleiner Vogel wär,  
Ich säumte nicht, ich täte so wie der.

Leimruten-Arglist lauert an dem Ort;  
Der arme Vogel konnte nicht mehr fort.  
Wenn ich ein hübscher, kleiner Vogel wär,  
Ich säumte doch, ich täte nicht wie der.

Der Vogel kam in eine schöne Hand,  
Da tat es ihm, dem Glücklichen, nicht and.  
Wenn ich ein hübscher, kleiner Vogel wär,  
Ich säumte nicht, ich täte doch wie der.

## Grazioso

6

*p sotto voce*

9

16

8

*f tr*

*poco f*

23

# Secondo

29

35

43

51

59

66

*p dolce*

*p*

*p*

*f*

*p*

This musical score is for a piece titled 'Secondo'. It is written for a grand piano (GP) and consists of six systems of music. The key signature is D major (two sharps: F# and C#). The time signature is 4/4. The score begins at measure 29. The first system (measures 29-34) features a treble and bass staff with chords and moving lines. The second system (measures 35-42) continues the texture, with a piano (*p*) dynamic marking in the bass staff at measure 38. The third system (measures 43-50) shows a more active bass line with eighth notes and chords. The fourth system (measures 51-58) continues with similar harmonic movement. The fifth system (measures 59-65) includes a forte (*f*) dynamic marking in the bass staff at measure 62. The sixth system (measures 66-72) concludes the piece with a piano (*p*) dynamic marking and a *dolce* (sweet) instruction in the bass staff at measure 66. The score ends with a double bar line and repeat dots.

Primo

Musical score for Primo, measures 29-66. The score is written for two staves (treble and bass clef) and includes dynamic markings (*p*, *f*, *p dolce*) and articulation (accents, slurs, triplets). The key signature is two sharps (F# and C#). The score is divided into systems of two staves each.

Measures 29-32: Treble staff has a series of eighth-note runs. Bass staff has a series of eighth-note runs.

Measures 33-36: Treble staff has a series of eighth-note runs. Bass staff has a series of eighth-note runs.

Measures 37-40: Treble staff has a series of eighth-note runs. Bass staff has a series of eighth-note runs.

Measures 41-44: Treble staff has a series of eighth-note runs. Bass staff has a series of eighth-note runs.

Measures 45-48: Treble staff has a series of eighth-note runs. Bass staff has a series of eighth-note runs.

Measures 49-52: Treble staff has a series of eighth-note runs. Bass staff has a series of eighth-note runs.

Measures 53-56: Treble staff has a series of eighth-note runs. Bass staff has a series of eighth-note runs.

Measures 57-60: Treble staff has a series of eighth-note runs. Bass staff has a series of eighth-note runs.

Measures 61-64: Treble staff has a series of eighth-note runs. Bass staff has a series of eighth-note runs.

Measures 65-66: Treble staff has a series of eighth-note runs. Bass staff has a series of eighth-note runs.

# Secondo

74

85

94

103

Wohl schön bewandt  
 War es vorehe  
 Mit meinem Leben,  
 Mit meiner Liebe;  
 Durch eine Wand,  
 Ja durch zehn Wände  
 Erkannte mich

Des Freundes Sehe;  
 Doch jetzo, wehe,  
 Wenn ich dem Kalten  
 Auch noch so dicht  
 Vor'm Auge stehe,  
 Es merk't's sein Auge,  
 Sein Herze nicht.

7

8

Primo

74

85

95

103

Wohl schön bewandt  
 War es vorehe  
 Mit meinem Leben,  
 Mit meiner Liebe;  
 Durch eine Wand,  
 Ja durch zehn Wände  
 Erkannte mich

Des Freundes Sehe;  
 Doch jetzo, wehe,  
 Wenn ich dem Kalten  
 Auch noch so dicht  
 Vor'm Auge stehe,  
 Es merk'ts sein Auge,  
 Sein Herze nicht.

7

8

espress.

8

# Secondo

17

23

29

35

Wenn so lind dein Auge mir  
Und so lieblich schaut –  
Jede letzte Trübe flieht,  
Welche mich umgraut.

Dieser Liebe schöne Glut,  
Laß sie nicht verstieben!  
Nimmer wird, wie ich, so treu  
Dich ein Andrer lieben.

8

9

*p dolce*

*2da pp*

17

26

31

*dolce*

36

Wenn so lind dein Auge mir  
Und so lieblich schauet –  
Jede letzte Trübe flieht,  
Welche mich umgrauet.

Dieser Liebe schöne Glut,  
Laß sie nicht verstieben!  
Nimmer wird, wie ich, so treu  
Dich ein Anderer lieben.

8

*p dolce*  
*2da pp*

9



# Secondo

18

23

29

Am Donaustande, da steht ein Haus,  
Da schaut ein rosiges Mädchen aus,  
Das Mädchen, es ist wohl gut gehegt,

Zehn eiserne Riegel sind vor die Türe gelegt.  
Zehn eiserne Riegel – das ist ein Spaß;  
Die spreng' ich, als wären sie nur von Glas.

9

9

17

26

*p dolce*

*cantando*

*p*

Primo

18

23

*poco cresc.*

29

Am Donaustande, da steht ein Haus,  
Da schaut ein rosiges Mädchen aus.  
Das Mädchen, es ist wohl gut gehegt,

Zehn eiserne Riegel sind vor die Türe gelegt.  
Zehn eiserne Riegel – das ist ein Spaß;  
Die spreng' ich, als wären sie nur von Glas.

9

*p dolce*

11

8.....

18

*cantando*

*p*

*pp*

*p*

26

*pp*

*p*

*p*

# Secondo

34

43

50

57

*f*

*p*

*cant.*

*rit.*

*pp*

O wie sanft die Quelle sich  
Durch die Wiese windet;  
O wie schön, wenn Liebe sich  
Zu der Liebe findet!

10

8

14

*p dolce*

*poco cresc.*

*p*

Primo

34

42

49

56

O wie sanft die Quelle sich  
Durch die Wiese windet;  
O wie schön, wenn Liebe sich  
Zu der Liebe findet!

10

7

14

# Secondo

21 *poco cresc.*

27 *p*

Nein, es ist nicht auszukommen  
Mit den Leuten;  
Alles wissen sie so giftig  
Auszudeuten.

Bin ich heiter, hegen soll ich  
Lose Triebe;  
Bin ich still, so heißt's: ich wäre  
Irr' aus Liebe.

11 *f*

7 *p*

15 *cresc.*

23 1. 2.

21 *poco cresc.*

27 *p*

Nein, es ist nicht auszukommen  
Mit den Leuten;  
Alles wissen sie so giftig  
Auszudeuten.

Bin ich heiter, hegen soll ich  
Lose Triebe;  
Bin ich still, so heiß't's: ich wäre  
Irr' aus Liebe.

11 *f*

8 *p*

15 *cresc.* *f*

22 *1.* *2.*

# Secondo

Schlösser auf! und mache Schlösser,  
Schlösser ohne Zahl!  
Denn die bösen, bösen Mäuler  
Will ich schließen allzumal!

12

7

13

Vögelein durchrauscht die Luft,  
Sucht nach einem Aste;  
Und das Herz, ein Herz begehrt's,  
Wo es selig raste.

13

7

13

## Primo

Schlosser auf! und mache Schlösser,  
Schlösser ohne Zahl!  
Denn die bösen, bösen Mäuler  
Will ich schließen allzumal!

The musical score for 'The Rose Tree' is presented in three systems. The first system, labeled '12' on the left, consists of two staves in 3/4 time. The upper staff begins with a treble clef and a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The lower staff begins with a bass clef and the same key signature. Both staves have a common time signature of 3/4. The music starts with a rest for two measures, followed by a series of chords and single notes. A dynamic marking of *f* (forte) is placed below the first staff. The second system, labeled '7' on the left, also consists of two staves. The upper staff has a treble clef and the lower staff has a bass clef. The key signature remains two flats. The music continues with various chords and single notes. A dynamic marking of *p* (piano) is placed below the first staff, and a dynamic marking of *f* (forte) is placed below the second staff. The third system, labeled '13' on the left, consists of two staves. The upper staff has a treble clef and the lower staff has a bass clef. The key signature remains two flats. The music continues with various chords and single notes. A dynamic marking of *f* (forte) is placed below the first staff. The score includes various musical notations such as rests, chords, and single notes, as well as dynamic markings and repeat signs.

Vögelein durchrauscht die Luft,  
Sucht nach einem Aste,  
Und das Herz, ein Herz begehrt's,  
Wo es selig raste.

[illegible]



# Secondo

Sieh', wie ist die Welle klar,  
Blickt der Mond hernieder!  
Die du meine Liebe bist,  
Liebe du mich wieder!

14

*p dolce*

*pp*

Nachtigall, sie singt so schön  
Wenn die Sterne funkeln;  
Liebe mich, geliebtes Herz,  
Küsse mich im Dunkeln.

15

*p*

*dolce*

8

13

*p*

*pp*

19

*pp*

# Primo

Sieh', wie ist die Welle klar,  
Blickt der Mond hernieder!  
Die du meine Liebe bist,  
Liebe du mich wieder!

14

*p dolce*

*pp*

9

Nachtigall, sie singt so schön  
Wenn die Sterne funkeln;  
Liebe mich, geliebtes Herz,  
Küsse mich im Dunkeln.

15

*p*

*dolce*

7

14

*p*

*pp*

19

*pp*

# Secondo

Ein dunkler Schacht ist Liebe,  
Ein gar zu gefährlicher Brunnen;  
Da fiel ich hinein, ich Armer,  
Kann weder hören, noch seh'n,  
Nur denken an meine Wonnen,  
Nur stöhnen in meinen Weh'n.

Lebhaft

16



6



13



20



27



33



# Primo

Ein dunkler Schacht ist Liebe,  
Ein gar zu gefährlicher Brönnen;  
Da fiel ich hinein, ich Armer,  
Kann weder hören, noch seh'n,  
Nur denken an meine Wonnen,  
Nur stöhnen in meinen Weh'n.

Lebhaft

16

5

11

17

24

31

The musical score is written for a voice and piano. It begins with a treble and bass clef, indicating a duet or a piano introduction. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is 3/4. The tempo is marked 'Lebhaft'. The score includes various musical notations such as notes, rests, dynamics (f, p, cresc., espress.), and articulation marks. The first system starts with a treble and bass clef, followed by systems with only a treble clef. The piece ends with a double bar line and a repeat sign.

# Secondo

Nicht wandle, mein Licht, dort außen  
Im Flurbereich!  
Die Füße würden dir, die zarten,  
Zu naß, zu weich.

All überströmt sind dort die Wege,  
Die Stege dir;  
So überreichlich tränke dorten  
Das Auge mir.

Mit Ausdruck

17 *p dolce*

9

17 *legato cresc.*

24

33 *p*

# Primo

Nicht wandle, mein Licht, dort außen    All überströmt sind dort die Wege,  
Im Flurbereich!    Die Stege dir;  
Die Füße würden dir, die zarten,    So überreichlich tränkte dorten  
Zu naß, zu weich.    Das Auge mir.

Mit Ausdruck

17 *p dolce*

9

18 *legato cresc.*

25

33

The musical score is written for piano and voice. It begins with a piano introduction marked 'p dolce'. The vocal entry occurs at measure 17. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a more active bass line in the left hand. The score includes first and second endings for the vocal part, with the piano part continuing to play. The piece concludes with a final cadence in the piano part.

# Secondo

Es bebet das Gesträuche;  
Gestreift hat es im Fluge  
Ein Vögelein.  
In gleicher Art erbebet  
Die Seele mir, erschüttert  
Von Liebe, Lust und Leide,  
Gedenkt sie dein.

Lebhaft

18

8

17

23

31

39

The musical score consists of six systems of piano and bass staves. The key signature is B-flat major (two flats). The time signature is 3/4. The tempo/mood is marked 'Lebhaft' (Allegretto). The score includes various dynamics: *pp* (pianissimo), *dim.* (diminuendo), *p* (piano), and *ppp* (pianississimo). There are also first and second endings marked with '1.' and '2.'. The piece concludes with a final cadence in the bass staff.

# Primo

Es bebet das Gesträuche;  
Gestreift hat es im Fluge  
Ein Vögelein.  
In gleicher Art erbebet  
Die Seele mir, erschüttert  
Von Liebe, Lust und Leide,  
Gedenkt sie dein.

**Lebhaft** 8.....

18 *pp* *non legato*

7 *dim.*

14 *pp* 1. 2.

19 *p legg.* *p* *pp* 8.....

27

34 *dim.* *pp* 1.

39 *dim.* *pp* 8..... 2.....

The musical score is written for piano and voice. The piano part is in 3/4 time and features a variety of dynamics including *pp* (pianissimo), *p* (piano), *ppp* (pianississimo), and *dim.* (diminuendo). The vocal part is in 3/4 time and features a variety of dynamics including *pp*, *p*, and *ppp*. The score is divided into measures, with some measures containing multiple notes and rests. The tempo is marked 'Lebhaft' (lively). The key signature is one flat (B-flat major or D minor). The score includes various musical notations such as slurs, ties, and articulation marks.